



Sozialdemokratische Partei
Emmen

Ausserordentliche Generalversammlung

Datum: 25. Oktober 2018

Ort: Saal, Rest. Adler, Emmenbrücke

Beginn: 19.38 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der letzten GV
2. Begrüssung des neuen Gemeinderates Brahim Aakti
3. Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderätin Susanne Truttmann
4. Rücktritt & Verabschiedung Sigisbert Regli
5. Wahlen
 - a. Wahl der Co. – Präsidentinnen Felicitas Ambiehl & Judith Suppiger
 - b. Wahl des neuen GL – Mitglied des Luzia Lustenberger
6. Information zu den Kantonsratswahlen
7. Varia

Begrüssung

Der (noch) amtierende Präsident Sigi Regli begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ausserordentlichen GV 2018. Die Generalversammlung wurde einberufen, da es nach diesem Wahlkampf auch mal sein darf, dies an einer GV zu würdigen. Ebenso möchte er das Amt nun weitergeben. Dazu später.

Besonders begrüsst Sigi unseren neuen Gemeinderat Brahim Aakti und Ex-Gemeinderätin Susanne Truttmann. Vom Kantonsrat an der Generalversammlung dabei ist ebenso Melanie Setz, auch sie wird speziell begrüsst.

Sigi verliest die Liste der Personen, welche leider nicht teilnehmen können. Es sind dies: Maria – Rosa Saturnino, Roger Lang, Judith Portmann sowie Thomas & Isabelle Rohrer

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll kann nachwievor auf der Homepage der SP Emmen eingesehen werden und wird genehmigt. Danke.

Sigi erwähnt weiter, dass wir auf die Wahl eines Stimmzählers verzichten, da es heute wohl kaum Kampfwahlen geben wird.

Begrüssung des neuen Gemeinderates

Nach der Wahl vom 25. September 2018 haben einige Mitglieder der SP Emmen bereits gebührend im Adler den Wahlsieg gefeiert. Nichtsdestotrotz gratulieren wir Brahim Aakti heute erneut zu diesem Sieg und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Freude. Einen weiteren Grund zu feiern gibt die Tatsache, dass Brahim heute Geburtstag hat. Ein Ständchen wird zum Besten gegeben. Ebenso wurde vor einigen Tagen sein zweiter Sohn geboren und auch dazu wünschen wir Brahim und Erika nur das aller Beste.

Als Brahim vor wenigen Jahren zurück in seine Heimatgemeinde zog, schloss er sich direkt der SP Emmen an und kandidierte ebenso für die kommunalen Wahlen 2016. Dort gelang ihm der direkte Einzug in den Einwohnerrat und nun zwei Jahre später setzt er sich gegen Felix Müri und Vital Burger im zweiten Wahlgang durch. Der Amtsantritt ist der 01. Dezember 2018, wobei Brahim Aakti die Schuldirektion übernehmen wird. Ein Amt, welches bis anhin bei Susanne Truttmann lag und somit bestens vorbereitet ist.

Der Wahlkampf war alles andere als einfach, doch die Arbeit hat sich vollends ausbezahlt. Ein grosses Danke geht hier vor allem an das Wahlkomitee, wie auch an alle anderen, die bei Standaktionen, Flyer verteilen usw. dabei waren.

Damit Brahim nicht die ganze Emmer Geschichte alleine und von Grund auf analysieren muss, schenken wir ihm zum Amtsantritt das Geschichtsbuch «Emmen in Bewegung». Und um bereits wieder etwas «Schule» zu schnuppern legen wir einen Rechenschieber bei, welcher aber gerne auch dem Kollegen, welcher für die Finanzen zuständig sein wird, ausgeliehen werden darf/soll.

Nach der Geschenksübergabe bedankt sich Brahim Aakti ebenso bei all denen, die diesen Erfolg möglich gemacht hat. Manchmal könne er es selber noch nicht ganz fassen und er sei nachwievor überwältigt. Aber auch stolz, dankbar und vor allem voller Energie nun diesen frischen Wind, in den Gemeinderat zu bringen. Wir haben mit

diesem Sieg etwas geschafft, was viele gehofft aber nur wenige geglaubt haben. Der Mut, das Zepter nun eine Generation weiter zu geben, hat sich auszahlt. Im Gemeinderat sind die nächsten zwei Jahre nun nur noch drei Parteien vertreten und die SP ist und bleibt eine davon.

Ein grosses Danke an alle die an Standaktionen, Bahnhöfen etc mitgeholfen haben. Und natürlich auch ein Danke an alle, die im stillen Hintergrund dabei mithalfen, dies möglich zu machen. Sei es mit Plakatstellen, Postkarten verschicken oder das Umfeld zu überzeugen. Ein grosses Dankeschön geht an Susanne, dass sie immer ein freies Ohr hatte. Und ein supergrosses Danke an seine Frau Erika, welche stets voll und ganz hinter Brahim steht.

Er freue sich wahnsinnig auf die Zusammenarbeit mit den anderen GR und all seinen zukünftigen Mitarbeiter/innen. Nun geniesst er aber seinen Vaterschaftsurlaub und tritt seinen ersten Arbeitstag als Gemeindevorsteher am 03. Dezember 2018 an.

Verabschiedung Susanne Truttmann

Über die Stationen von Susanne wurde schon viel erzählt und beschrieben. Viele Rückblicke hat sie bereits hinter sich und konnte sich in der Zwischenzeit ebenso in den Ferien erholen.

Um einen etwas anderen Rückblick zu machen, verliest Sigi einige ihrer Veröffentlichungen in der PerSPektive oder Auszüge aus den stets unterhaltsamen Berichten aus dem Gemeinderat.

Ihr erster Beitrag ist von 2003 (PerSPektive), Die Idee zur PerSPektive kam aus Susannes Richtung und so gehörten die Worte im Impressum ihr.

Auch in den Folgejahren gab es immer wieder spannendes und/ oder kritischen zu berichten. Dies kann bei Interesse in den PerSPektiven nachgelesen werden oder in den Protokollen der vergangenen Generalversammlungen.

Sigi bedankt sich im Namen der ganzen Partei für ihr Engagement und für ihr Tun während ihrer langen Amtszeit. Susanne hat die SP stets als fortschrittliche Partei auch über die Partei - & Gemeindegrenze hinaus vertreten. Es war eine Freude, mit ihr zusammen zu arbeiten und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Susanne ergreift das Wort: Nach der letzten Wahl 2016 hat Susanne so im kleinen Rahmen bereits angekündigt, dass sie sicher nichtmehr 2020 antritt und evtl. schon

Mitte Legislatur aufhört. So geheim wie möglich haben sie diskutiert, was wohl am klügsten wäre, wer denn da überhaupt in den Startlöchern ist oder sein kann.

Und heute gratuliere ich noch ganz offiziell Brahim Aakti zur Wahl als Gemeinderat. Ich habe mich so unglaublich fest gefreut und diese Erfolgsgeschichte dürfen wir heute nochmals feiern. Wir sehen, die SP Emmen ist gesund und vital. Ebenso ist es einfach wunderbar zu sehen, wie viele junge Menschen in dieser Partei jetzt anpacken, schauen wir mal die GL an, die sind alle «voll im Saft!»

Ich merke die Kraft, immer wieder etwas anzugehen, ein Thema immer wieder aufzugreifen, die Energie etwas auch noch zum 6. Mal nochmal zu bringen, die habe ich nicht mehr. Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich jetzt gehen darf. Ich konnte mich verabschieden aus dem GR und dem KR und ich fühle mich einfach super. Nun kann ich bööteln, fischen und im Garten sein. Einfach wieder Zeit für mich. Für uns.

Es ist eine neue Lebensphase, in die ich mich noch immer einfühle, doch es fühlt sich unglaublich gut an!!! Ich finde mega gut für die Gemeinde Emmen, dass jetzt Brahim da ist und es ist supermega gut für die SP. Auch finde ich es unglaublich glücklich, dass mein Kantonsratssitz an Melanie gegangen ist. Wieder eine junge Frau, das finde ich toll. Auch der Partei danke ich von Herzen. Ich habe mich stets getragen gefühlt und auch in der Fraktion hatten wir eine enge und gute Zusammenarbeit. Ihr habt mich stets sehr gut unterstützt. Es war immer spannend und passend und eng. Ich wünsche Brahim, dass es für ihn genau so weitergeht.

Ebenso ein riesen Dank an Sigi. Ein wachsamer Parteipräsident, der gut geerdet ist. Deine ruhige Art und deine riesige Arbeit für die SP Emmen hat wahnsinnig viele Früchte getragen, das sahen wir am Ausgang der Wahlen. Ich wünsche dir, Marianne und eurer Familie alles Gute und viel Zeit und hoffe, du kannst deinen «SP Ruhestand» nun geniessen.

Rücktritt & Verabschiedung von Sigisbert Regli

Sigi gibt nun dieses Amt weiter. Im Jahr 2012 durfte er das Präsidium von Hanspeter Herger übernehmen und das Journal «Region» hat dem eine ganze Seite gewidmet. Sein «Hauptziel» war es, die linken Kräfte in der Gemeinde zu bündeln und wieder etwas Zug hineinbringen. Dies ging einige Zeit, jedoch gab es diverse Erfolge:

Wahlen 2016: + 1 Sitz im ER, Jubiläum 111 Jahre SP Emmen & Ersatzwahlen 2018, welche gewonnen wurde!

Für Sigi war klar, dass unbedingt auch die Jungen nachkommen müssen:

Dies haben wir in der GL, wie aber auch in der Partei geschafft. Wir haben Mitglieder gewinnen können (2013 waren es 53 Mitglieder, heute 72 Mitglieder). Es sind junge und vor allem engagierte Personen dabei und die «alte Garde» kann nun mit gutem Gewissen zurücktreten. Denn dies ist wichtig, dass wir diesen «Wandel» nicht verpassen und gerade z.B. mit den neuen Medien, die uns so viele Wege bieten, müssen wir arbeiten. Dies haben gerade diese Jungen einfach intus. Es ist für sie kein Problem, etwas zu posten, ein Forum zu eröffnen oder per WhatsApp jemand kurz aufzubieten. Natürlich gibt es auch Schattenseiten (ständige/ immerwährende Präsenz), doch ich weiss, dass die GL damit wunderbar umgehen kann. Und ich freue mich unglaublich, dass Felicitas Ambiehl und Judith Suppiger diese Partei in einem Co. – Präsidium weiterführen möchten. Auch weitere Unterstützung durch Luzia Lustenberger kommt in die GL und somit ist die Ausgangslage optimal. Die GL ist ein Gemeinschaftswerk und es hat wirklich gut funktioniert. Wir konnten uns austauschen, debattieren, klären und vor allem konnten wir uns aufeinander verlassen. Wir hatten einen tollen Teamgeist und konnten so an einem gemeinsamen Strick ziehen, darüber bin ich sehr glücklich.

Seit Urzeiten dürfen wir Plakate usw. welche nicht gestellt sind, bei Thomas Rohrer deponieren. Bzw. bei Armin. Dahin sende ich ein grosses Dankeschön im Namen der Partei. Dies wird sich aber in Zukunft verändern, da es neue und einfachere Mittel gibt. Ich bleibe aber natürlich dabei und helfe mit bei der Verteilung der PerSPektive usw.

Laudatio von Barbara Fas an Sigi:

*Sein Name ist Sigisbert Regli, von Freunden «Sigi» genannt,
geboren und aufgewachsen im schönen Urnerland.*

*Das kann man auch heute noch hören,
doch keinen wird der markante Dialekt wohl stören.*

*Irgendwann hat es ihn und seine Frau Marianne nach Emmen verschlagen,
darüber kann sich die SP Emmen sicherlich nicht beklagen!*

*Linke Politik ist bei Reglis eine Familienangelegenheit,
so war zuerst Marianne und später dann Sigi für den Einwohnerrat bereit.*

*«Genug ist genug», meinte Ende 2011 Herger Hanspeter,
weitergeben möchte er den «Schwarzen Peter»...*

Nein, Spass beiseite, es ging um das Präsidium der SP Emmen,

fortan sollte Sigisbert Regli dieses ehrenvolle Amt stemmen.

*Und so amtete Sigi seit 2012 als Parteipräsident,
meistens ruhig, immer pragmatisch und effizient.
Zwischendurch gab es durchaus auch schwierige Zeiten,
so musste er lange die SS>P mit nur zwei Genossinnen in der GL leiten.*

*Nur Weniges konnte ihn wirklich aus der Fassung bringen,
doch auch er musste hin und wieder die Hände ringen.
Glücklicherweise herrscht auf Sigis Kopf eine schöne Glätte,
da er sonst sicher ein paar graue Haare mehr darauf hätte.*

*Aber auch viel Schönes durfte er erleben und begleiten,
mit dem Jubiläumsfest SP 111 vielen eine Freude bereiten.
Die letzten Einwohnerratswahlen brachten einen Sitzgewinn
Und auch im Kantonsrat ist weiterhin eine Emmerin drin.*

*Zusammen mit den Grünen wurde die Bodeninitiative gewonnen,
die Emmer Bevölkerung war dem Anliegen wohlgesonnen.
Doch den absoluten Höhepunkt hat er vor kurzem erreicht,
war doch der Erhalt des Gemeinderatssitzes alles andere als leicht.*

*Nun aber wird Sigi das SP-Präsidium weitergeben,
schade – aber es gibt tatsächlich noch Anderes im Leben.
So sehr wir auch bedauern diesen Entscheid,
gönnen wir ihm von Herzen die gewonnene Zeit.*

*Nun stehen zwei junge Frauen für die Nachfolge bereit,
dir, lieber Sigi, ganz herzlichen Dank für deine tolle Arbeit!*

Auch Judith & Felicitas bedanken sich nochmals von Herzen bei Sigi für die geleistete Arbeit!!!

Wahlen

- a.) Fürs Co. – Präsidium vorgeschlagen sind Judith Suppiger & Felicitas Ambiehl.
Die anwesenden Mitglieder wählen die beiden Frauen einstimmig!
- b.) Als neues GL – Mitglied wird Luzia Lustenberger vorgeschlagen, auch sie wird einstimmig von der Partei gewählt

Informationen zu den Kantonsratswahlen

Der Wahlkreis Hochdorf kann eine volle Liste präsentieren. 9 Plätze (von 21) sind an Emmerinnen und Emmer vergeben. Dies sind erfreuliche Informationen.

Am **15. November 2018** findet die Nominationsveranstaltung der SP Emmen statt und am **27. November 2018** die Nominationsveranstaltung des Wahlkreises Hochdorf

Im Wahlkreis Hochdorf gibt es 21 Plätze zu besetzen, wobei 20 bereits besetzt sind. Es fiel jedoch auf, dass der Frauenanteil nicht sehr hoch ist. Deshalb rufen Melanie & Jacqueline dazu auf, noch Frauen zu mobilisieren. Zwei Personen könnten vom Alter her auch für die Juso kandidieren. Somit wären noch 3 Plätze – am besten mit Frauen – zu besetzen.

Ebenso muss man keine Angst haben, die Chance direkt gewählt zu werden ist sehr gering. Doch mit einer vollen Liste steigt die Chance, vor allem den dritten Sitz im KR zu behalten.

Varia

- BRK: Susanne Sigrist hat per Ende 2018 den Rücktritt aus der BRK gegeben. Für die SP Emmen nachrutschen wird ab 01. Januar 2019 Ernst Sandmeier. Vielen lieben Dank für deine tolle Arbeit, deine Hartnäckigkeit und deine Leidenschaft in diesem Mandat!
- ER: Für Brahim nachrutschen wird Jasmin Stangl.
- Armin gibt eine Wahlempfehlung ab:
2x NEIN

Um 21.08 Uhr beendet Sigi Regli die ausserordentliche Generalversammlung.

Für's Protokoll

Jasmin Stangl

